

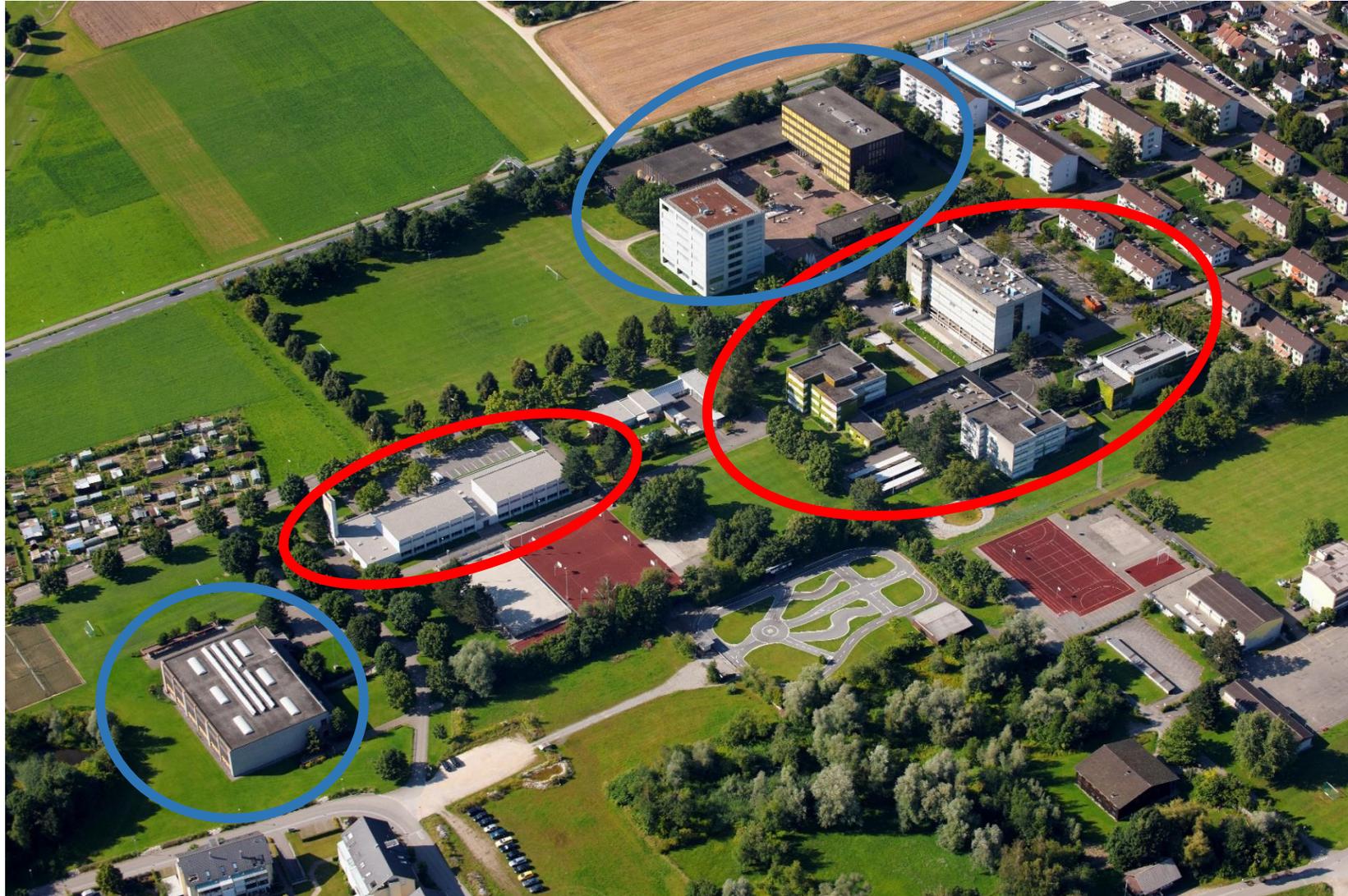
Bildungszentrum Langenthal

Information über die weiterführenden Schulen der Sekundarstufe II



Oktober/November 2024

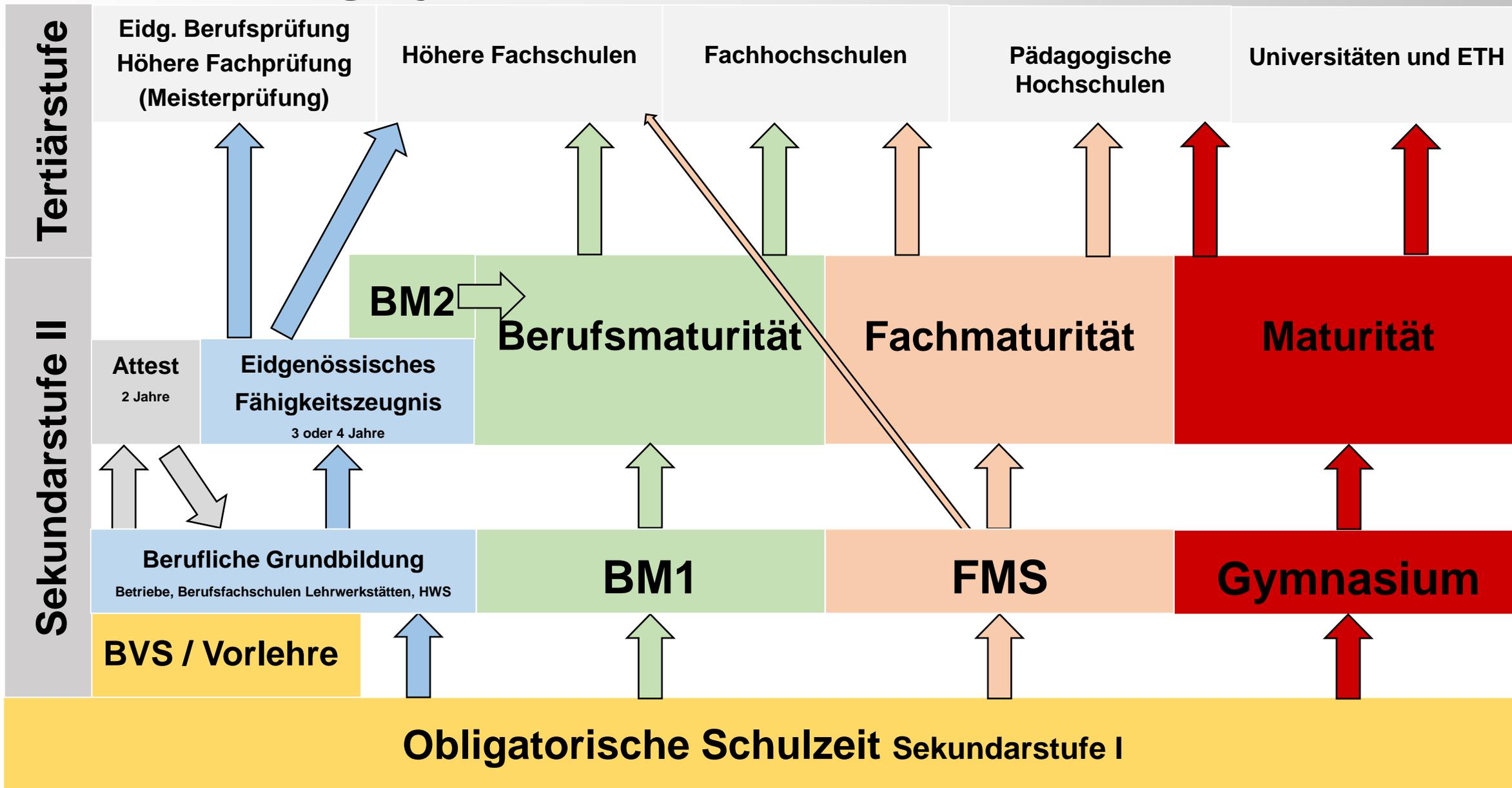
Bildungszentrum Langenthal bzi



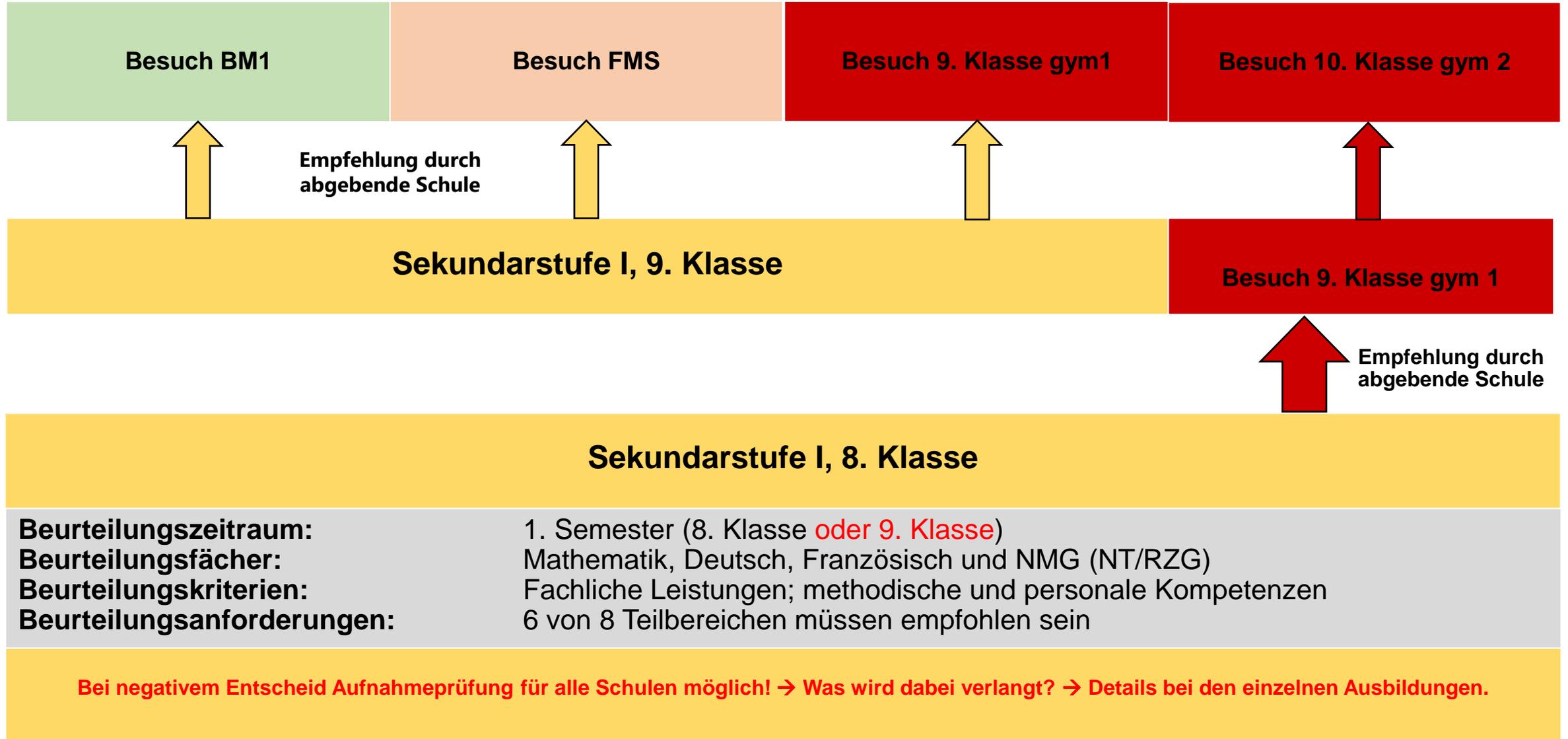
Inhaltsverzeichnis

- Viele Ausbildungsmöglichkeiten!
(der Überblick)
- Wie erreiche ich die nächste Stufe?
(Übertrittsverfahren und Termine)
- Fachmittelschule mit Fachmaturität
- Lehre und Berufsmaturität
- Zusammenfassung
- Beantwortung von Fragen

Bildungssystematik



Zeitlicher Ablauf des Aufnahmeverfahrens



**Fachmittelschule
wäre das etwas für dich?**

**Der Mensch
steht im Zentrum!**



Gesundheit



Soziale Arbeit



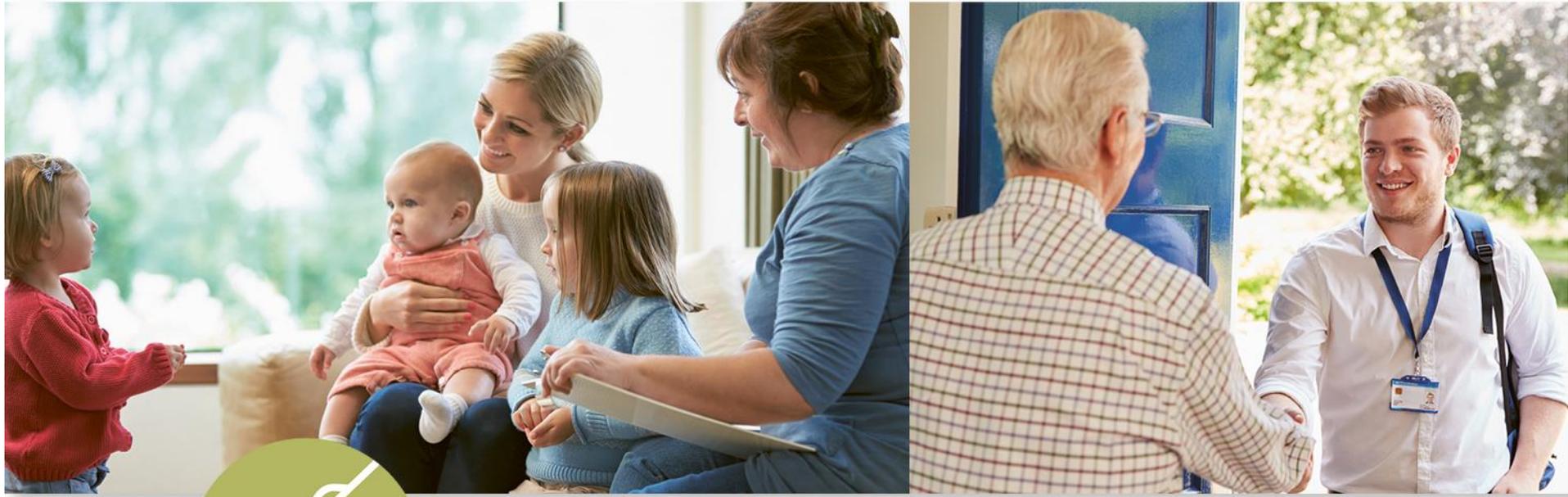
Pädagogik

Berufsbeispiele Gesundheit



- ▶ Pflegefachfrau / Pflegefachmann
- ▶ Dentalhygienikerin / Dentalhygieniker
- ▶ Rettungssanitäterin / Rettungssanitäter

Berufsbeispiele Soziale Arbeit



- ▶ Sozialpädagogin / Sozialpädagoge
- ▶ Kindheitspädagogin / Kindheitspädagoge
- ▶ Soziokulturelle/r Animator/in

Berufsbeispiele Pädagogik



- ▶ Lehrer/in Primarstufe
Kindergarten bis 6. Klasse

**Kümmertest du dich
gerne um Menschen?**

**Gehst du gerne zur Schule und
schreibst
gute Noten?**

Trifft zu?

Sehr gut!

Eine Fachmittelschule...

- ▶ ist eine Vollzeitschule.
- ▶ bereitet vor auf das Studium an weiterführenden Schulen.

Abschlüsse der Fachmittelschule

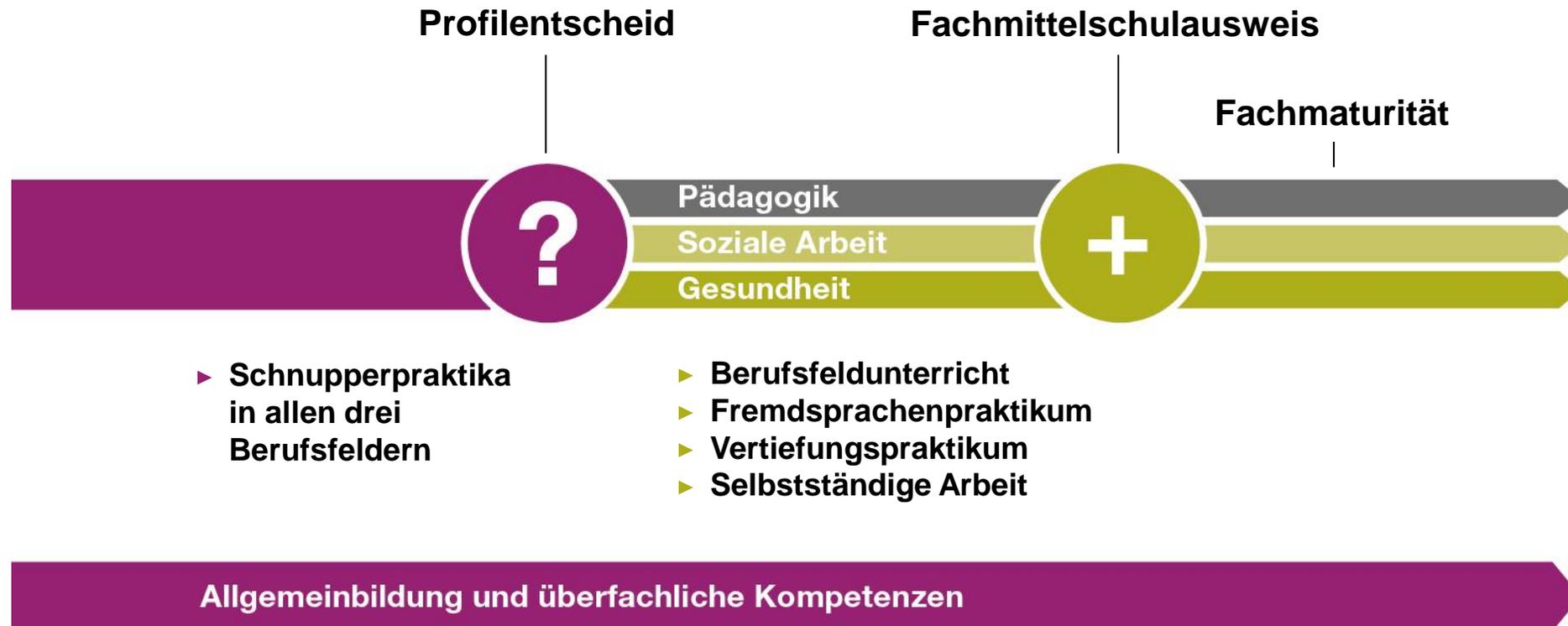
Fachmittelschulabschluss (3 Jahre)

- ▶ Allgemeinbildung, mit Spezialisierung im dritten Jahr (Gesundheit, Soziale Arbeit, Pädagogik)
- ▶ Förderung der Persönlichkeitsbildung
- ▶ 7 Wochen Praktika

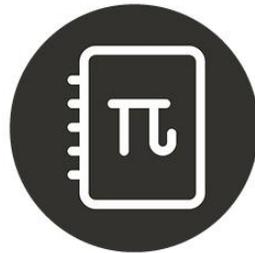
Fachmaturität (1 Jahr, anschliessend an FMS)

- ▶ Gesundheit und Soziale Arbeit: Einführungskurs, Begleittage, 24 Wochen Praktikum und Fachmaturitätsarbeit
- ▶ Pädagogik: 6 Wochen Praktikum, 25 Wochen Unterricht mit Abschlussprüfung und Fachmaturitätsarbeit

Der Weg durch die FMS



Allgemeinbildung an der FMS



Mathematik und Naturwissenschaften

Mathematik,
Biologie, Chemie,
Physik, ICT



Kunst und Sport

Gestalten, Musik,
Sport und Gesundheits-
förderung



Sprachen

Deutsch, Französisch, Englisch



Geistes- und Sozialwissenschaften

Geschichte und Politik,
Geografie, Wirtschaft und Recht,
Philosophie, Psychologie

Überfachliche Kompetenzen



**Verantwortung
übernehmen**



**Selbstreflexion und
Selbstständigkeit**



**Förderung
der Sozial- und
Selbstkompetenz**



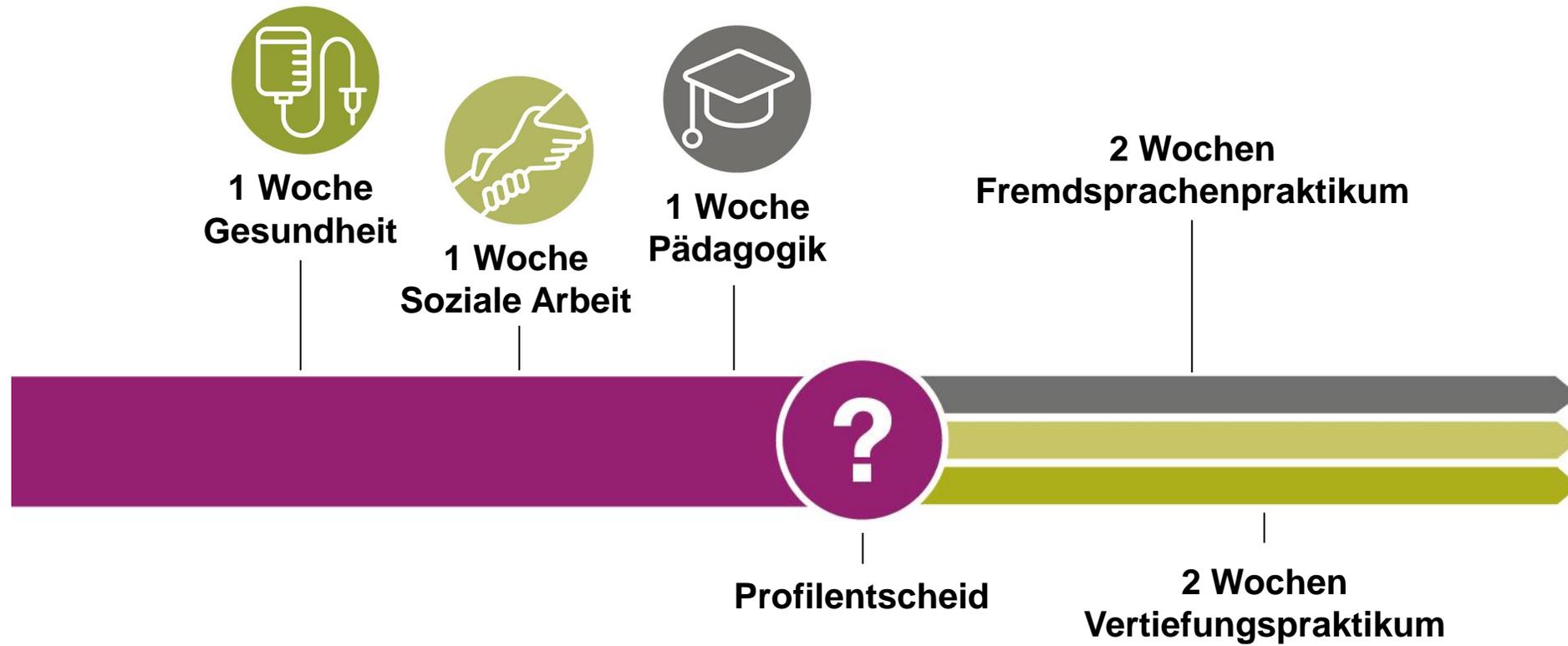
**Konfliktfähigkeit
trainieren**



**Gezieltes Training
der Auftrittskompetenz**

Praktika

Insgesamt absolvierst du 7 Wochen Praktika:





Berufsfeld Gesundheit

Mögliche Praktikumsbetriebe: Spitäler, Kliniken, Pflegeheime, Labore, Spitex-Organisationen ...



Berufsfeld Soziale Arbeit

Mögliche Praktikumsbetriebe: Sozialdienste,
Asylzentren, Behindertenheime, Kindertagesstätten,
Schulen ...



Berufsfeld Pädagogik

Mögliche Praktikumsbetriebe:
Kindergärten und Primarschulen

Fremdsprachenpraktikum

2 Wochen



Der Profilentcheid

Nachdem du in allen drei Berufsfeldern je ein Schnupperpraktikum absolviert und den Unterricht in den Einblicksfächern besucht hast, entscheidest du dich für ein Berufsfeld.



Gesundheit

Fokus Naturwissenschaften
(Chemie, Physik,
Humanbiologie u.a.)



Soziale Arbeit

Fokus Sozialwissenschaften
(Soziologie, Psychologie,
Philosophie, u.a.)



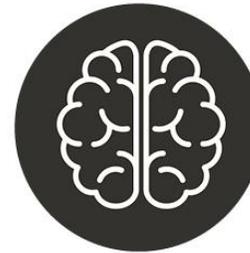
Pädagogik

Fokus Pädagogik und musische Fächer
(Psychologie, Naturwissenschaften,
Pädagogik/Entwicklungspsychologie,
Geschichte und Politik, Musik und
Bildnerisches Gestalten)

Im dritten Jahr der FMS



**Unterricht in
allgemeinbildenden
Fächern**



**Berufsfeldspezifischer
Unterricht**



**Vertiefungspraktikum
im gewählten Berufsfeld**



**Verfassen einer
selbstständigen
Arbeit**

Selbstständige Arbeit

Du vertiefst ein Thema deiner Wahl und lernst dabei ...



**Lesen und
recherchieren**

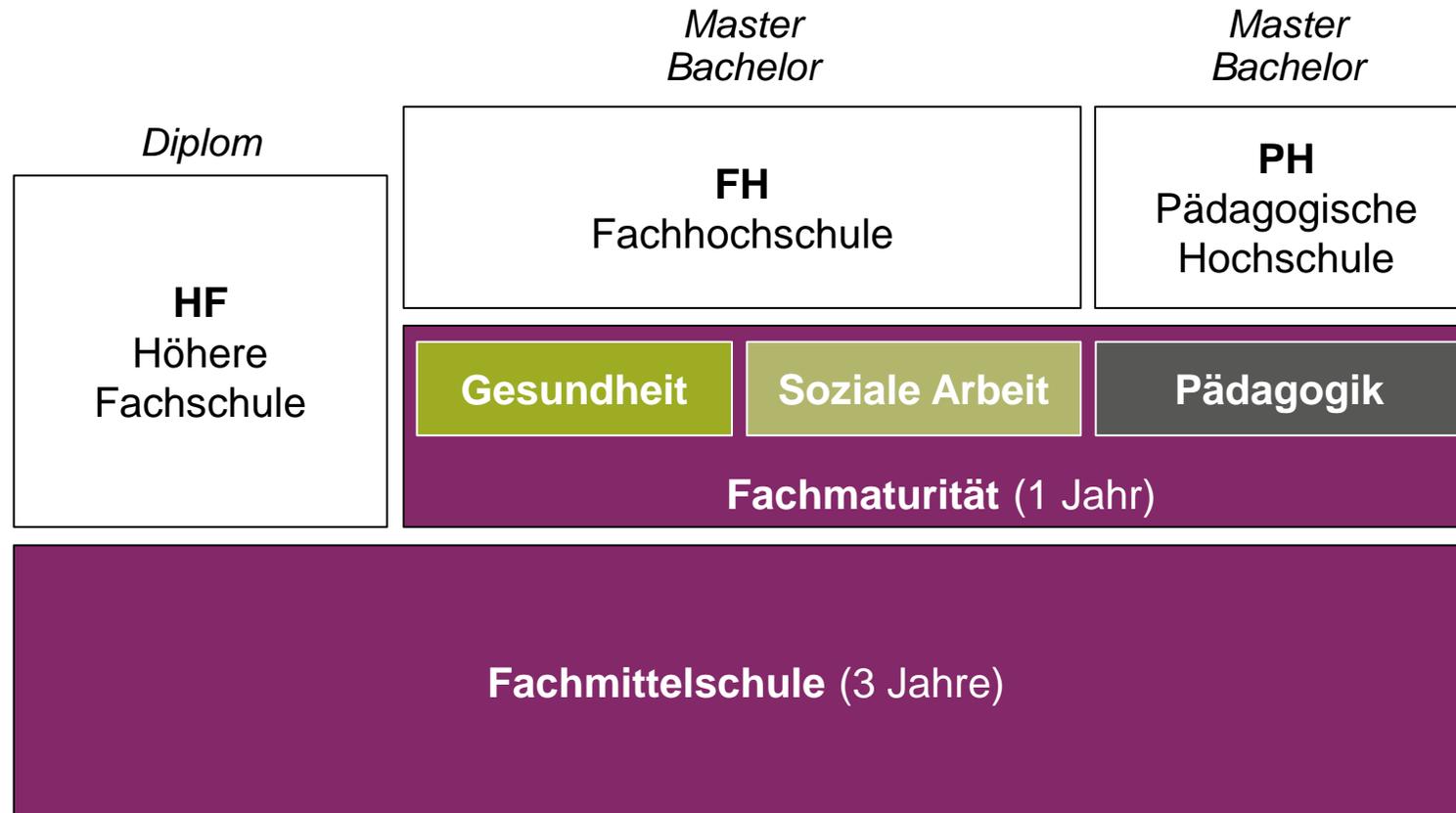


Daten erheben



Arbeit verfassen

Anschlussmöglichkeiten



Höhere Fachschule HF

(Voraussetzung: Fachmittelschulabschluss)

Gesundheit	<ul style="list-style-type: none">▶ Aktivierungsfachfrau /Aktivierungsfachmann▶ Biomedizinische/r Analytiker/in▶ Dentalhygieniker/in▶ Radiologiefachfrau / Radiologiefachmann▶ Fachfrau / Fachmann für Operationstechnik▶ Pflegefachfrau / Pflegefachmann▶ Rettungssanitäter/in
Soziale Arbeit	<ul style="list-style-type: none">▶ Kindheitspädagogin / Kindheitspädagoge▶ Sozialpädagogin / Sozialpädagoge

Fachhochschule FH

(Voraussetzung: Fachmaturität)

Gesundheit	<ul style="list-style-type: none">▶ Ergotherapeut/in▶ Ernährungsberater/in▶ Hebamme / Entbindungspfleger▶ Pflegefachfrau / Pflegefachmann▶ Physiotherapeut/in▶ Osteopath/in
Soziale Arbeit	<ul style="list-style-type: none">▶ Sozialpädagogin / Sozialpädagoge▶ Sozialarbeiter/in▶ Soziokulturelle/r Animator/in▶ Arbeits-, Organisations- und Personalpsychologin/-psychologe
Pädagogik	<ul style="list-style-type: none">▶ Musik- und Bewegungspädagogin/-pädagoge▶ Sportlehrer/in

Pädagogische Hochschule PH

(Voraussetzung: Fachmaturität)

Pädagogik

- ▶ Lehrer/in Primarstufe
(Kindergarten bis 6. Schuljahr)

Standorte im Kanton Bern



Fachmittelschulen
sind Abteilungen
der Gymnasien.

Zweisprachiger FMS-Bildungsgang

- ▶ Unterricht findet zur Hälfte in Deutsch / Französisch statt
- ▶ Deutsch- und französischsprachige Schülerinnen und Schüler besuchen gemeinsam die gleiche Klasse
- ▶ Voraussetzungen: Interesse an den Sprachen Deutsch und Französisch sowie hohe Lernbereitschaft
- ▶ Schulort Biel: FMS Biel-Seeland und ECG de Bienne et du Jura bernois
- ▶ Vorteil: Sprachkompetenzen erweitern, Arbeitsmarktfähigkeit verbessern

Aufnahmeverfahren an eine FMS

Die Aufnahme aus dem 9. Schuljahr erfolgt mit einer Empfehlung oder Aufnahmeprüfung:

Empfehlungsverfahren:

- ▶ Beurteilung in Deutsch, Französisch, Mathematik, Natur-Mensch-Gesellschaft sowie Berufsfeldeignung
- ▶ *Anmeldefrist: 1. Dezember*

Aufnahmeprüfung:

- ▶ Prüfung in Deutsch, Französisch, Mathematik sowie Berufsfeldeignung
- ▶ *Anmeldefrist: 15. Februar*

Weitere Informationen

- ▶ Fachmittelschulbildungsgang im Kanton Bern: www.be.ch/fms



- ▶ Schnuppertage an der FMS!
Anmeldung an der FMS Oberaargau ab sofort via Homepage www.gymo.ch
- ▶ Internetseite deiner FMS: www.gymo.ch

Berufsfachschule Langenthal



Angebote der Berufsfachschule Langenthal



Brückenangebote

Berufsvorbereitendes Schuljahr, Vorlehre

Berufsfachschule

Automatiker/in, Automatikmonteur/in, Bäcker/in, Detailhandelsfachleute, Detailhandelsassistenten, Fachfrau/-mann Gesundheit, Fachfrau/-mann Betreuung Kind, Kauffrau/-mann, Konstrukteur/in, Land/Baumaschinenmechaniker/in, Polymechaniker/in, Produktionsmechaniker/in, Mechanikpraktiker/in, Schreiner/in

Berufsmaturität

Dienstleistung BM2; Gesundheit & Soziales BM2; Technik, Architektur, Life Sciences BM1+2; Wirtschaft BM1+2

Zwei Wege zur Berufsmaturität

BM1	BM2
<p data-bbox="338 689 1131 739">Berufslehre mit Lehrabschlussprüfung</p> <p data-bbox="614 803 856 853">gleichzeitig</p> <p data-bbox="300 918 1169 968">BM-Unterricht + Berufsmaturitätsprüfung</p> <p data-bbox="529 1032 942 1082">Total 3 oder 4 Jahre</p>	<p data-bbox="1480 661 2272 711">Berufslehre mit Lehrabschlussprüfung</p> <p data-bbox="1730 775 2023 825">anschliessend</p> <p data-bbox="1488 889 2265 996">Zusätzlich 1-2 Jahre BM-Unterricht + Berufsmaturitätsprüfung</p> <p data-bbox="1671 1061 2084 1110">Total 4 oder 5 Jahre</p>

Richtungssysteme Gymnasium / Berufsmaturität

Gymnasium

Fächerkatalog zum Teil wählbar

- Grundlagefächer fix
- 1 Schwerpunktfach wählbar
- 1 Ergänzungsfach wählbar

Berufsmaturität

Fixe Richtungen Fächer vorgegeben

- Grundlagen-, Schwerpunkt- und Ergänzungsfächer fix durch die Richtung vorgeben

Die 5 BM-Hauptrichtungen

Ausrichtung	Wirtschaft + Dienstleistung KV, Detailhandel, Gewerbe		Technik, Architektur, Life Sciences Technische Berufe, Bauberufe, Laboranten, etc.		Gesundheit + Soziales Gesundheitsberufe		Natur, Landschaft, Lebensmittel	Gestaltung + Kunst
Unter-Richtung	Typ Wirtschaft	Typ Dienstleistung	Technik, Architektur	Life Sciences	Gesundheit	Soziales	-	-
Berufsbeispiele BM1	Kauffrau/mann	Detailhandelsfach-frau/mann, Gewerbe	Polymechaniker, Zeichner, Automatiker, Bauberufe	Laboranten	FaGe, MPA, Drogistin, TPA	FaBe	Landwirt, Bäcker, Käser	Fotograf, Polygraf, Grafiker
Angebote	BM1+2	BM1+2	BM1+2	BM2	BM1+2	BM2	BM2	BM1+2
Ort	Langenthal (BM1+BM2)	Langenthal (nur BM2)	Langenthal (BM1+2)	Basel	Langenthal (nur BM2)	Langenthal (nur BM2)	Bern	Bern
2. + 3. Sprache	B2	B1	B1	B1	B1	B1	B1	B1
Schwerpunkt 1	Finanz- und Rechnungswesen	Finanz- und Rechnungswesen	Mathematik	Chemie / Physik / Biologie	Sozialwiss. Grundlagen	Sozialwiss. Grundlagen	Chemie + Biologie	Gestalten, Kunst + Kultur
Schwerpunkt 2	Wirtschaft und Recht	Wirtschaft und Recht	Chemie / Physik		Chemie / Physik / Biologie	Wirtschaft und Recht	Physik	Information, Kommunikation

Die Hauptunterschiede der Richtungen

Grundlagenbereich				
	Technik und Architektur	Gesundheit + Soziale Arbeit	Dienstleistung	Wirtschaft
1	Deutsch			
2	Französisch B1			Französisch B2
3	Englisch B1			Englisch B2
4	Mathematik			

Schwerpunktbereich				
	Technik und Architektur	Gesundheit + Soziale Arbeit	Dienstleistung	Wirtschaft
5	Mathematik	Sozialwissenschaften (Soziologie, Psychologie, Philosophie)	Finanz- und Rechnungswesen	
6	Naturwissenschaftliche Grundlagen (Physik/Chemie)	Naturwissenschaften (Biologie, Chemie, Physik) Ausrichtung Gesundheit	Wirtschaft und Recht	
		Wirtschaft und Recht Ausrichtung Soziale Arbeit		

Die Hauptunterschiede der Richtungen

Ergänzungsbereich				
	Technik und Architektur	Gesundheit + Soziale Arbeit	Dienstleistung	Wirtschaft
7	Geschichte und Politik			
8	Wirtschaft und Recht	Wirtschaft und Recht Ausrichtung Gesundheit	Wirtschaft und Recht als Ergänzung des Schwerpunktes	Technik und Umwelt
		Technik und Umwelt Ausrichtung Soziale Arbeit		
Interdisziplinäres Arbeiten				
	Technik und Architektur	Gesundheit + Soziale Arbeit	Dienstleistung	Wirtschaft
9	IDAF (Interdisziplinäres Arbeiten in den Fächern)			
	IDPA (Interdisziplinäre Projektarbeit)			

Der Weg in die BM1

BM1, Berufslehre und Berufsmaturität gleichzeitig

- Je nach Lehrdauer 3 oder 4 Jahre
- Relativ grosse Belastung
- Anmeldung in der 9. Klasse
- Lehrvertrag bei Ausbildungsbeginn zwingend

Die Aufnahme in die BM1

- **erfolgt prüfungsfrei auf Empfehlung der Sekundarschule**
(Deutsch / Französisch / Mathematik / NMG)
 - Fachliche Leistungen
 - Methodische und Personale Kompetenzen
- **Wer die prüfungsfreie Aufnahme nicht erreicht, kann eine Aufnahmeprüfung ablegen.**

Bedingungen der Prüfung:

- **Mathematik**
(Gewichtung: Technik 3fach, andere Richtungen 2fach)
- **Deutsch**
- **Französisch** (schriftlich und mündlich)
- **Englisch**

Durchschnittsnote 4.0

zusätzlich für alle (bei Lehrbeginn im August): Gültiger Lehrvertrag

Die Aufnahme in die BM1

Details zu der Aufnahmeprüfung BM1:

Fach	Wirtschaft Dienstleist.	Technik, Architektur	Gesundheit + Soziales
Deutsch	1	1	1
Französisch	1	1	1
Englisch	1	1	1
Mathematik	2	3	2

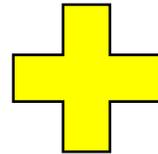
Durchschnittsnote 4.0

Organisation in der BM1 Variante 1

Additives Schulmodell z.B. Technik, Architektur, Life Sciences BM1

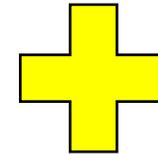
**Berufspraxis
im Lehrbetrieb
3 bis 3½ Tage**

Je nach Lehrberuf und
Lehrjahr
unterschiedlich.



**Berufsspezifischer
Fachunterricht
½ bis 1 Tag**

Als berufsspezifische
Klassen in Fächer wie:
Fachkunde, Zeichnen,
Konstruktionslehre, etc.

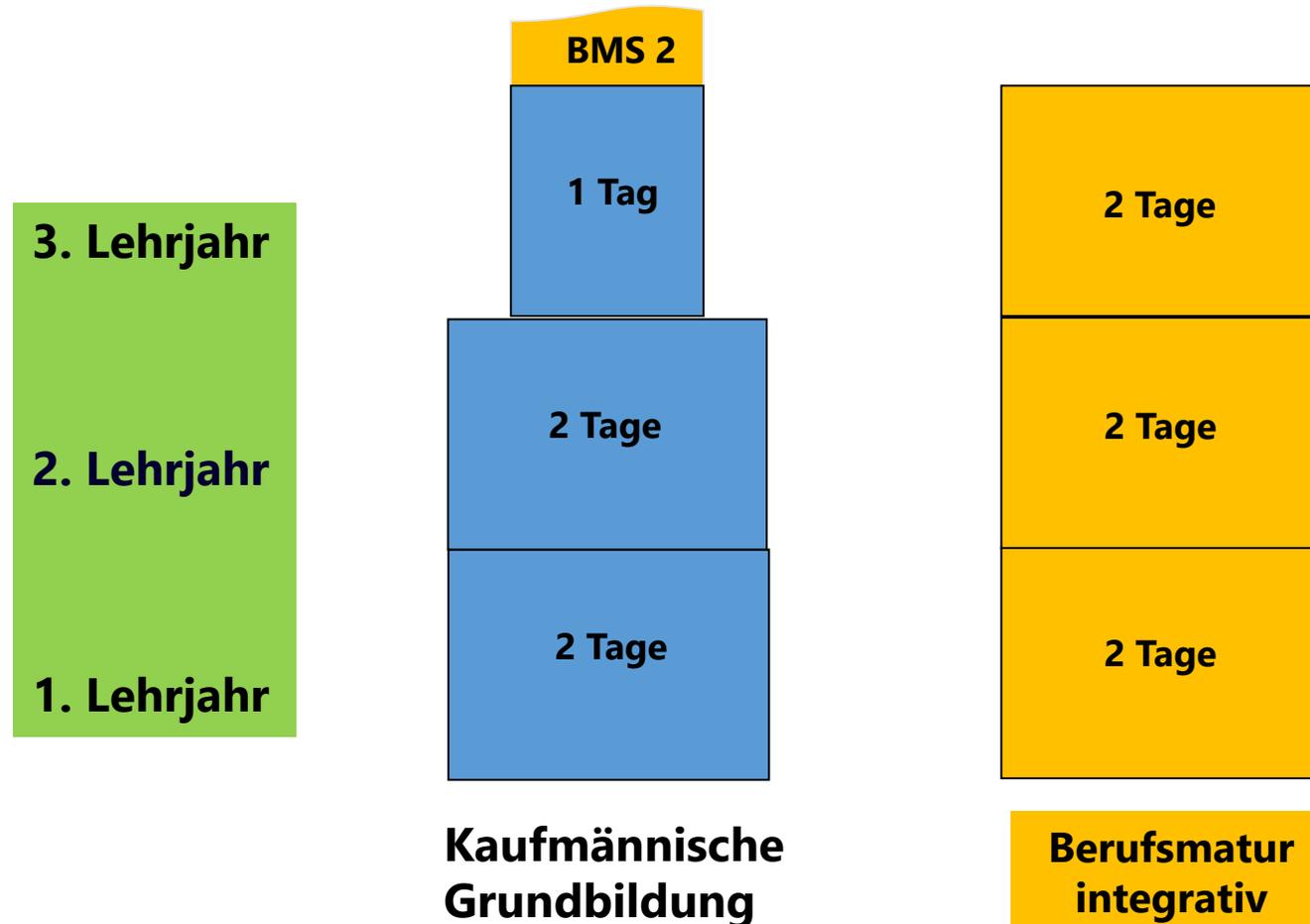


**Allgemeinbildender
BM-Unterricht
1 Tag**

Lehrjahresreine,
berufsgemischte
Klassen als BM-Klasse

Organisation in der BM1 Variante 2

Integratives Schulmodell z.B. BM1 Typ Wirtschaft



KV-Reform und BM1 (Typ Wirtschaft)

- BiVO Kaufleute (Einführung: 2023, handlungskompetenzorientiert) und BMV, bzw. RLP BM (seit 2015, fächerorientiert) mussten in Einklang gebracht werden
- Prozess wurde und wird auf kantonaler Ebene koordiniert
- Trainingseinheiten für HK-Bereiche wurden in die Fächer integriert (insbesondere D, F, WR und FR)
- Lernende der BM1 werden am Ende ihrer Ausbildung sowohl in den BM-Fächern, als auch in den HKB geprüft

Der Weg in die BM2

BM2, Berufsmaturität nach der Berufslehre

- **Belastung kleiner**
- **Anmeldung im letzten Lehrjahr oder später**
- **Lehrberuf und Richtung muss nicht zwingend übereinstimmen**
- **Als Vollzeitangebot ein Jahr, als berufsbegleitende Variante zwei Jahre**

Erfolgsmodell Berufsmaturität



- Doppelqualifikation: Erlernen eines Berufs verbunden mit einer Maturität
- Schafft Voraussetzungen für ein Studium an einer Fachhochschule
- Erleichtert den Besuch von Ausbildungsgängen an höheren Fachschulen
- Fördert die berufliche und persönliche Mobilität und Flexibilität

Überlegungen für die Wahl des Ausbildungsweges

Beruf + Maturität	FMS / Gymnasium
Schulische und praktische Ausbildung	Fast ausschliesslich schulische Ausbildung
Ca. 18 Unterrichtslektionen je Woche	35 – 38 Unterrichtslektionen je Woche
Früher Einstieg ins Berufs- und Erwerbsleben	Später Einstieg ins Berufs- und Erwerbsleben
5 – 7 Wochen Ferien im Jahr	11 – 13 Wochen Ferien im Jahr
Eigenes (kleines) Einkommen	Finanzielle Abhängigkeit
Knapp bemessene Freizeit	In der Regel mehr Freizeit (individuell verschieden)
Freier Zugang zu Fachhochschulen	Freier Zugang zu Universitäten/ETH (gymo) Freier Zugang zu bestimmten Fachhochschulen (FMS)

Die Fachhochschulen der Schweiz



Angeboten von Fachhochschulen Bachelor oder Master

Technik und Informatik

- Automobiltechnik
- Elektro- und Kommunikationstechnik
- Informatik
- Maschinentechnik
- Mikrotechnik
- Systemtechnik
- Wirtschaftsingenieur

Architektur, Bau und Holz

- Architektur
- Bauingenieur
- Holztechnik

Angeboten von Fachhochschulen Bachelor oder Master

Wirtschaft & Verwaltung

- Betriebsökonomie
- Business Administration
- International Business Management
- Wirtschaftsinformatik
- Tourismus

Gesundheit und Soziale Arbeit

- Ernährung und Diätetik
- Ergotherapie
- Hebamme
- Physiotherapie
- Pflegefachleute
- Sozialarbeit

Angeboten von Fachhochschulen Bachelor oder Master

Künste

Sport

Landwirtschaft

**Pädagogische
Hochschulen**

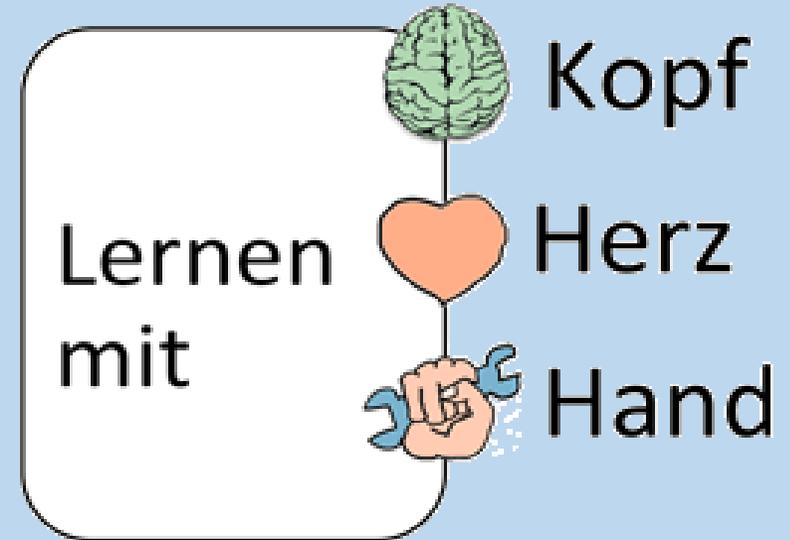
Lehrpersonenbildung
(Aufnahme mit Einschränkungen)

Ich bin von

Matur

aus

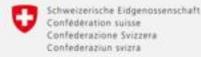
Praktiker



Presenting Partner



Institution



Media Partner



 Berufe

 Berufs-Champions

 Events

 Mitmachen

DE ▾



Die EuroSkills 2021 in Graz

Lerne das SwissSkills National Team kennen



Mitmachen und Champion werden

An einer Berufsmeisterschaft teilnehmen



Die SwissSkills 2022

Erlene die nächsten zentralen Berufsmeisterschaften in Bern

Dein Lehrberuf, deine Karriere

Entdecke und lebe deine Leidenschaft mit SwissSkills

Für Schüler/innen

Für Lernende

Für Eltern

Für Lehrpersonen

SwissSkills WorldSkills



Cédric Achermann
Automatiker



Weltmeister
Ammann Schweiz AG
Langenthal

Adrian Krähenbühl
Landmaschinenmech.



Weltmeister
Studer AG
Lyssach

Simon Rüedi
Landmaschinenmech.



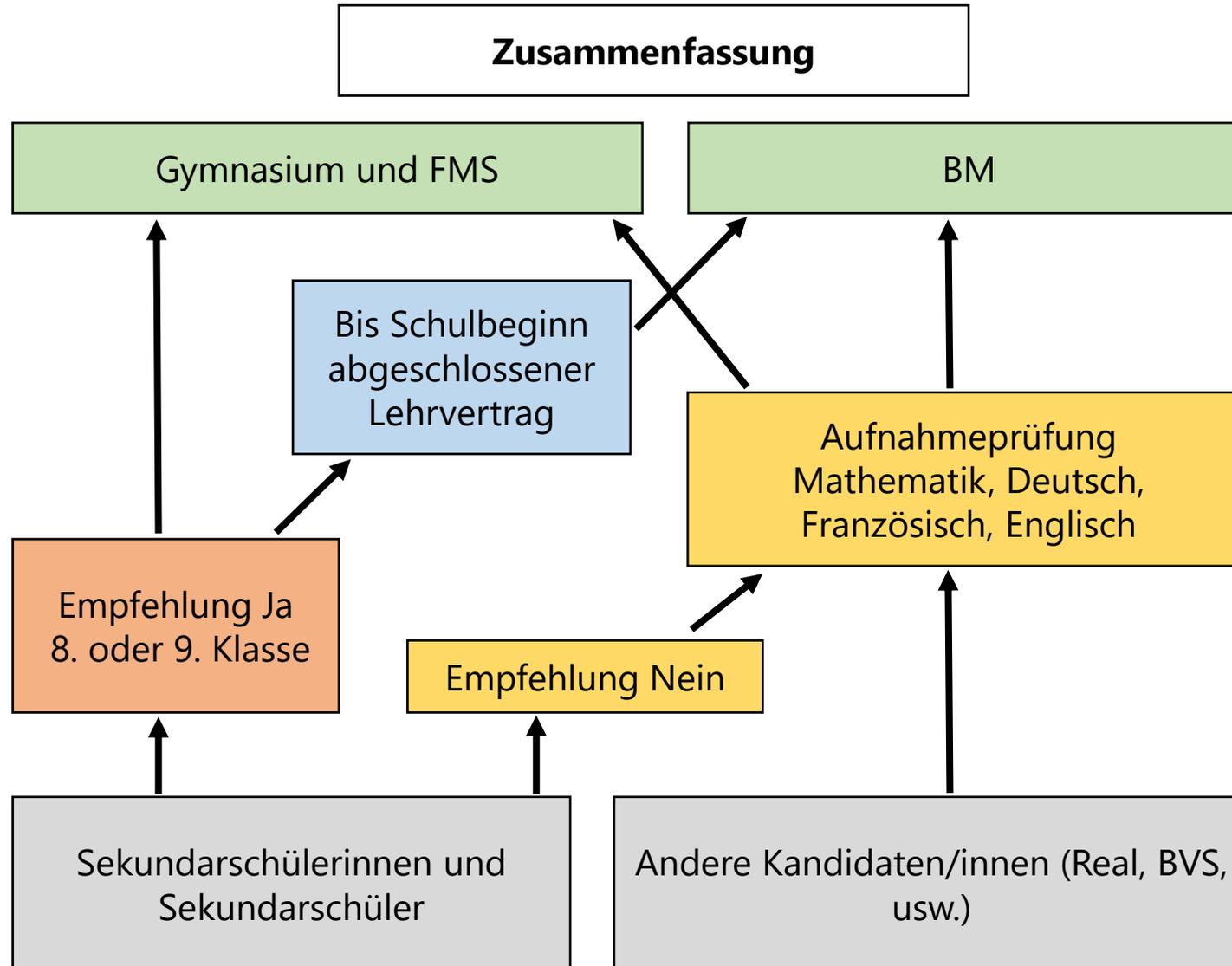
Europameister
Studer AG
Lyssach

Raphael Furrer
Automatiker



Weltmeister
Ausbildungszentrum Mittelland
Langenthal

Die Aufnahme in der Schulen der Sek II



Die nächsten Schritte für die BM1/gym1/fms1

Beginn neunte Klasse:

- Beurteilung durch die Lehrperson beantragen
- Online-Anmeldeverfahren ab dem 16.10.2024 bis 01.12.2024 (nähere Auskünfte erteilen die Sekundarschulen)

Haben Sie noch Fragen?

